

Erledigt

Graka bezahlt, aber beim Händler rührt sich nichts mehr ...

Beitrag von „scarface0619“ vom 5. März 2018, 20:42

Abend Zusammen,

also um die Händler da auch mal in Schutz zu nehmen, bin selber einer und wir (Arbeite Hauptberuflich für einen IT Konzern) kaufen ebenfalls so sein. Die Händler haben normaler weiße eine direkte Verbindung zu verschiedenen Distributoren und die Bestellungen werden dann automatisiert geprüft und ins System übernommen. Nun kann es natürlich sein das eine Distribution einen Preis im System hat der nicht passen kann. 350 € ist natürlich schon mal eine Ansage für die jetzige Zeit. Ich hatte so ein Problem auch schon, jedoch habe auch ich diese Klausel in den AGBs. Ich lehne dann solch eine Bestellung ab und verweise auf einen Irrtum im System, denn bei einer Abweichung von mehr als 200€ kann man nicht von einem kleinen ausgehen. Richtig wäre wenn der Händler dich informiert hätte und dann den Betrag gutgeschrieben hätte, wenn er selbst die Karte nicht für diesen Preis vom Distri bekommt. Ist derzeit leider kein Zuckerschlecken, denn auch viele Händler kotzen derzeit in den Acker bei den Preisen.

Welcher Händler ist es denn, gerne auch via PM. Für dich als Kunde ist es natürlich sehr unschön gelaufen und zum Thema kein Paypal nicht mit mir...

Ich akzeptiere auch kein Paypal, da es für mich eigentlich nur Nachteile hat. Denn wenn der Kunde keine ausreichende Deckung auf dem Konto hat (Bei Lastschrift) dann wird auch meine Zahlung eingefroren obwohl ich vielleicht die Ware schon verschickt habe. Denn dieser Prozess dauert leider manchmal etwas länger.

Physikalisch alles auf Lager zu haben, was die Händler anbieten ist oft überhaupt nicht möglich. Je nach Lager besitzen verschiedene Händler schon einiges in eigenen, ansonsten hat man eine Vereinbarung mit den größeren Distributionen und deren Lager werden wie eigene genutzt. Dafür gibt es ja Warenwirtschaftssysteme wie SAP usw.